

UniCommodities

Fonds für die Beteiligung an Rohstoffmärkten



*B-Bewertung im FERI-Rating, Stand: Mai 2010

Risikoklasse: ■ geringes Risiko ■ mäßiges Risiko ■ erhöhtes Risiko ✗ hohes Risiko ■ sehr hohes Risiko¹

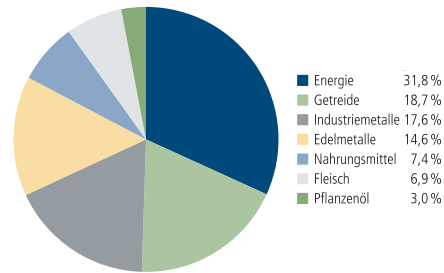
Anlagestrategie

Das Fondsvermögen des UniCommodities wird in Derivate und verzinsliche Wertpapiere investiert. Derivative Finanzinstrumente ermöglichen die Partizipation an der Wertentwicklung von ausgewählten Rohstoff-Indices. Angestrebt wird dabei eine ausgewogene Investition in die Bereiche Energie, Metalle und Agrar-Produkte.

Empfohlene Anlagedauer

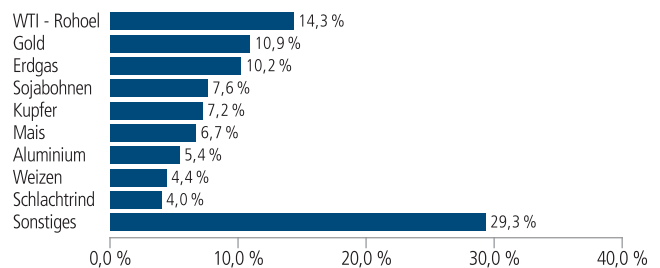
Der Fonds eignet sich sowohl zur langfristigen Depotbeimischung als auch zur gezielten Nutzung von Marktchancen.

Rohstoff-Exposure nach Sub-Segmenten



Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition von Einzelpositionen ein von 100 % abweichender Gesamtwert ergeben.

Rohstoff-Exposure nach Rohstoffen



Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition von Einzelpositionen ein von 100 % abweichender Gesamtwert ergeben.

Indexierte Wertentwicklung seit Auflegung



Abbildungszeitraum 25.04.2006 bis 30.06.2010. Die Grafik zur Wertentwicklung basiert auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode. Die Grafik veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen. UniCommodities ist eine Anteilscheinklasse des Sondervermögens Commodities-Invest.

Wertentwicklung per 30. Juni 2010

Zeitraum	absolut	annualisiert
Monat	0,0 %	–
seit Jahresbeginn	–10,3 %	–
1 Jahr	2,1 %	2,1 %
3 Jahre	–32,0 %	–12,1 %
5 Jahre	–	–
10 Jahre	–	–
seit Auflegung	–33,7 %	–9,4 %
Kalenderjahr 2009	–	23,1 %
Kalenderjahr 2008	–	–42,8 %
Kalenderjahr 2007	–	11,2 %

Absolut: Wertentwicklungsberechnung nach BVI-Methode (gesamt). Annualisiert: Durchschnittliche jährliche Wertentwicklung. Ergebnisse der Vergangenheit bieten keine Garantie für zukünftige Wertentwicklungen.

5-201006-001

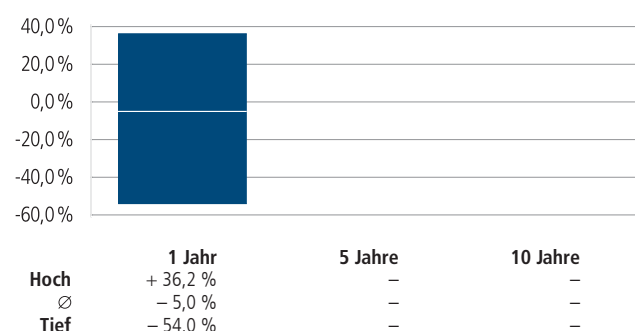
UniCommodities

Fonds für die Beteiligung an Rohstoffmärkten

Stand: 30. Juni 2010

Rücknahmepreis in EUR	60,42
Fondsvermögen in Mio. EUR	280
Ø Restlaufzeit ² :	3 Monate
Ø Zinsbindungsdauer ³ :	1 Monat
Ø Rendite ⁴ :	0,7 %

Wertentwicklungsprofile



Betrachtungszeitraum: 31.03.2006 bis 30.06.2010. Schwankungsbreite der durchschnittlichen jährlichen Wertentwicklung für monatlich rollierende Betrachtungszeiträume. Dem Wertentwicklungsprofil legen wir die vergangenheitsbezogene Entwicklung des Fonds seit Auflegung, maximal jedoch der letzten 15 Jahre, zugrunde. Historische Entwicklungen ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

UniCommodities⁵

Fondsfarbe ¹ :	orange
WKN / ISIN:	A0JJ57 / LU0249045476
Auflegungsdatum:	25. April 2006
Geschäftsjahr:	1. April - 31. März
Ausgabeaufschlag:	5,0 % vom Anteilwert. Von dem Ausgabeaufschlag erhält Ihre Bank bis zu 100 %.
Verwaltungsvergütung ^{6,8} :	zzt. 1,20 % p.a., maximal 1,50 % p.a.; zzgl. erfolgsabhängiger Vergütung. Von der Verwaltungsvergütung erhält Ihre Bank bis zu 35 %.
Gesamtkostenquote (TER) ⁷ :	1,35 %
Erfolgsabhängige Vergütung ⁸ :	0,00 %
Fondswährung:	EUR
Verfügbarkeit:	grundsätzlich börsentäglich
Effektive Stücke:	nein
Möglichkeiten der Fondsverwahrung:	UnionDepot / UnionEuroDepot / UnionSchweizDepot / Bankdepot
Ertragsverwendung:	ausschüttend Mitte Mai
Depotbank:	DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg
Fondsgesellschaft:	Union Investment Luxembourg S.A.

¹ Die Risikoklassifizierung von Union Investment basiert auf verbundeinheitlichen Risikoprofilen. So lassen sich Union Investment-Fonds in ihrer Risikoklasse direkt mit anderen Wertpapieranlagen im Verbund vergleichen. Für Zwecke dieser Information wird die Risikoklasse einer Farbe zugewiesen. Ausführliche Informationen zur Risikoklasse entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Verkaufsprospekt. Langfristige Ansparpläne in Union Investment-Fonds sind dabei immer eine Risikoklasse niedriger eingestuft als entsprechende Einmalanlagen. Die Risikofarbe rot wird bei Fonds vergeben, die ein sehr hohes Risiko bis hin zum möglichen vollständigen Kapitalverlust aufweisen.

² Stichtagsbezogen auf das gesamte Rentenvermögen mit Kasse und Rentenderivaten sowie Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich. Bei Instrumenten mit vorzeitigem Kündigungsrecht wird die geschätzte wirtschaftliche Restlaufzeit ausgewiesen.

³ Stichtagsbezogen auf das gesamte Rentenvermögen mit Kasse und Rentenderivaten sowie Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich.

⁴ Stichtagsbezogen auf das gesamte Rentenvermögen mit Kasse und Rentenderivaten sowie Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich. In die Berechnung der Kennzahl gehen alle Finanzinstrumente mit einer auf maximal 20 Prozent gekappten Rendite der Rentenanlagen ein. Mit dieser Vorgehensweise wird vermieden, dass rechnerische Extremwerte von gering gewichteten Anlagen im Sondervermögen maßgebliche Auswirkungen auf die Renditekennzahl haben. Aussagen zur Höhe der Ertragsausschüttung, zu Risiken bzw. der zukünftigen Wertentwicklung können daraus nicht abgeleitet werden.

⁵ UniCommodities ist eine Anteilscheinklasse des Sondervermögens Commodities-Invest.

⁶ Bei der Berechnung der Wertentwicklung des Fonds berücksichtigt.

⁷ Die Gesamtkostenquote eines Fonds (TER) ist in den Wohlverhaltensregeln des BVI geregelt. Sie drückt die Summe der Kosten und Gebühren eines Fonds als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb des jeweils letzten Geschäftsjahres aus.

⁸ Die erfolgsabhängige Vergütung beträgt bis zu einem Viertel des Betrages, um den die Anteilwertentwicklung die Entwicklung der Bemessungsgrundlage übersteigt. Sofern für das abgelaufene Geschäftsjahr eine solche erfolgsabhängige Vergütung angefallen ist, wird diese im entsprechenden Jahresbericht ausgewiesen, dabei können Geschäftsjahr und Vergleichsperiode voneinander abweichen.

5-201006-001

UniCommodities

Fonds für die Beteiligung an Rohstoffmärkten

Der richtige Fonds für Sie?!



Der Fonds eignet sich, wenn Sie ...

- ... Ihr Geld langfristig anlegen und Ihr Depot optimieren möchten.
- ... für tendenziell erhöhte Ertragschancen auch hohe Risiken in Kauf nehmen möchten.



Der Fonds eignet sich nicht, wenn Sie ...

- ... einen sicheren Ertrag anstreben.
- ... keine hohen Wertschwankungen akzeptieren möchten.



Die Chancen im Einzelnen:

- Mittelbarer Zugang zu den internationalen Rohstoffmärkten durch einen aktiv gemanagten Fonds.
- Die Wertentwicklung der Rohstoffpreise ist weitgehend unkorreliert zur Entwicklung an den Aktien- und Anleihemärkten.
- Rohstoffe können zur Absicherung gegen eine steigende Inflation dienen.



Die Risiken im Einzelnen:

- Risiko marktbedingter Kursschwankungen sowie Ertragsrisiko.
- Risiko des Anteilwertrückganges wegen Zahlungsverzug/ -unfähigkeit einzelner Aussteller bzw. Vertragspartner.
- Wechselkursrisiko.
- Erhöhte Kursschwankungen und Verlustrisiken bei Anlage in Schwellenländer möglich.
- Der Fondsanteilswert weist aufgrund der Zusammensetzung des Fonds (z.B. Derivate) und/oder der für die Fondsverwaltung verwendeten Techniken (z.B. Hebelwirkung) ein erhöhtes Kursschwankungsrisiko auf.

UniCommodities

Fonds für die Beteiligung an Rohstoffmärkten

Anhang: Informationen zur Kapitalmarktentwicklung und Anlagepolitik

Anlagestil

- Der Fonds investiert in Derivate auf Rohstoffindizes wie den DJAIG Commodity-Index und seine Subindizes.
- Aufgrund des Derivateinsatzes benötigt der Fonds für ein 100-Prozent-Engagement in Rohstoffen nur einen Teilbetrag seines Vermögens. Der andere Teil wird in einem geldmarktnahen Portfolio angelegt.
- Disziplinierter Investmentprozess: Fundamentales Research in Kombination mit aktivem, risikokontrolliertem Portfoliomanagement.

Kapitalmarkt

Zeitraum: Juni 2010

In der ersten Junihälfte tendierten Rohstoffe, gemessen am DJ UBS Commodity Index, noch weitgehend freundlich. Stützend wirkte sich unter anderem die Ankündigung Chinas aus, die eigene Währung gegenüber dem US-Dollar aufzuwerten. Da Rohstoffe überwiegend in Dollar gehandelt werden, dürfte sich damit die Nachfrage aus dem Reich der Mitte erhöhen. In den letzten beiden Berichtswochen nahm die Nachfrage jedoch spürbar ab, da die Furcht vor einer erneuten Konjunkturschwäche die allgemeine Risikoaversion erhöhte. Letztlich musste der Index die zuvor erzielten Zuwächse fast vollständig wieder abgeben und gewann lediglich 0,3 Prozent an Wert.

Größter Gewinner waren Agrarrohstoffe, die um mehr als elf Prozent zulegten. Kaffee verteuerte sich dabei um über 22 Prozent, was Marktteilnehmer mit einer stärkeren Nachfrage begründeten. Doch angesichts einer voraussichtlichen Rekordernte im Hauptanbaugebiet Brasilien erscheint der Anstieg überwiegend von Spekulationen getrieben. Nach zuletzt starken Kursverlusten stand auch Zucker wieder in der Gunst der Anleger weit oben. Aktuelle Prognosen zufolge dürfte die jetzige Monsunsaison in Indien 15 Prozent weniger Niederschlag bringen als üblich, was zu Ernteaussfällen führt.

Auch der Energiesektor tendierte über weite Strecken freundlich. Erst zum Monatsende trübte sich die Stimmung ein, als bekannt wurde, dass die Quotendisziplin der OPEC-Staaten weiter zu wünschenswerten übrig lässt. Derzeit werden täglich etwa 1,9 Mio. Barrel

mehr gefördert als vereinbart. So verwunderte es auch nicht, dass die Lagerbestände wieder zunahmen, was die Notierung ebenfalls belastete. Darüber hinaus gab Indien bekannt, die Subventionierung von Benzin für die Bevölkerung aufzuheben. Mit den dann höheren Preisen dürfte in den kommenden Monaten eine schwächere inländische Nachfrage verbunden sein. Dass die Entwicklung im Energiesektor letztlich nicht sogar negativ ausfiel ist vor allem „Alex“, dem ersten Tropensturm der Saison zu verdanken, der im Golf von Mexiko die Angst vor Förderausfällen schürte.

Unter Abgabedruck standen einmal mehr Industriemetalle, die im Monatsvergleich knapp sechs Prozent an Wert verloren. Auf dem Sektor lastete die Sorge vor einem Double Dip besonders stark. Sollte sich die Konjunktur tatsächlich wieder merklich abkühlen, werden deutlich weniger Metalle nachgefragt. Für Verunsicherung sorgte auch der Baltic Dry Index, der die Frachtraten für Trocken-guttransporte auf 22 Frachtrouten misst und im Juni ununterbrochen gefallen war. Der Index, der gern als Frühindikator herangezogen wird, verlor über 40 Prozent an Wert. Zu dieser Entwicklung trug vor allem der Rückgang der Eisenerz- und Kohletransporte zwischen Brasilien und China bei. Nickel und Zink gaben daraufhin jeweils etwa acht Prozent im Vergleich zum Vormonat ab.

In diesem Umfeld diente Gold erneut als sicherer Hafen. Obwohl die Schmucknachfrage gegenüber dem Vorjahr um 50 Prozent einbrach, stieg der Goldpreis abermals auf ein Allzeithoch. Auf der einen Seite beflügelte die Nachricht aus Südafrika, dass die Minenproduktion zwölf Prozent unter dem Vorjahresniveau liegt. Gleichzeitig stieg aber auch die Nachfrage nach physischem Gold. In diesem Zusammenhang verzeichnete der SPDR Gold Trust weitere Zuflüsse und hält nun 1.320 Tonnen des Edelmetalls im Wert von über 50 Mrd. US-Dollar.

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream.

Kommentar des Fondsmanagements

Zeitraum: Juni 2010

Nach anfänglichen Kurszuwächsen mussten Rohstoffe, angesichts erneuter Sorgen vor einem nochmaligen Abgleiten in eine Rezession, einen Großteil der Gewinne wieder abgeben. In Erwartung fallender Preise nutzten wir das zwischenzeitliche Kursniveau von etwa 78 US-Dollar je Barrel Rohöl, für Verkäufe. Derzeit befinden

5-201006-001

UniCommodities

Fonds für die Beteiligung an Rohstoffmärkten

sich die Lagerbestände in den OECD-Ländern auf einem historischen Höchststand, was die Notierung belasten dürfte. Im Gegenzug bauten wir das Engagement im Agrarsektor aus und setzten insbesondere bei Getreide auf steigende Notierungen. Für China wird es immer schwieriger, die inländische Nachfrage zu befriedigen. Inzwischen ist das Reich der Mitte gezwungen, Sojabohnen und Weizen in den USA zu kaufen.

Anlageperspektiven

- Die Preisentwicklungen sind derzeit stark von Konjunkturerwartungen getrieben.
- Inzwischen notieren einige Rohstoffe wieder über ihren Produktionskosten, was zur Wiederaufnahme der Produktion in vorübergehend stillgelegten Betrieben führen könnte.
- Zurückgestellte Investitionen der letzten Monate sollten zu Angebotsengpässen führen. Das Risiko einer Kurskorrektur kann jedoch nicht ausgeschlossen werden.

Rechtlicher Hinweis

Diese Produktinformation stellt keine Handlungsempfehlung dar und ersetzt nicht die individuelle Anlageberatung durch eine Bank/ einen Vertriebspartner sowie den fachkundigen steuerlichen oder rechtlichen Rat.

Ausführliche produktspezifische Informationen, insbesondere zu den Anlagezielen, den Anlagegrundsätzen/ der Anlagestrategie, dem Risikoprofil des Fonds und den Risikohinweisen sind im jeweiligen Verkaufsprospekt dargestellt. Der ausführliche Verkaufsprospekt enthält auch die Vertragsbedingungen. Der ausführliche sowie der vereinfachte Verkaufsprospekt (soweit zu erstellen) und der letzte veröffentlichte Jahres- und Halbjahresbericht kann kostenlos von der Union Investment Luxembourg S.A., 308, route d'Esch, L-1471 Luxemburg und über die unten angegebene Kontaktmöglichkeit bezogen werden. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf der Fonds. Über diese Kontaktmöglichkeit sind auch Informationen zur Wohlverhaltensrichtlinie des BVI erhältlich.

Die Grafiken und Angaben von Wertentwicklungen veranschaulichen die Entwicklung in der Vergangenheit. Vergangenheitsbezogene Informationen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Der zukünftige Anteilwert des Produkts kann gegenüber dem Erwerbszeitpunkt steigen oder fallen.

Die Gültigkeit der hier abgebildeten Informationen, Daten und Meinungsäußerungen ist auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Produktinformation beschränkt. Aktuelle Entwicklungen der Märkte, gesetzlicher Bestimmungen oder anderer wesentlicher Umstände können dazu führen, dass die hier dargestellten Informationen, Daten und Meinungsäußerungen gegebenenfalls auch kurzfristig ganz oder teilweise überholt sind.

Diese Produktinformation wurde von der Union Investment Luxembourg S.A. mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt die Union Investment keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit.

Union Investment übernimmt keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste, die direkt oder indirekt aus der Verteilung oder der Verwendung dieser Produktinformation oder seiner Inhalte entstehen.

Kontaktmöglichkeit: Union Investment Privatfonds GmbH, Wiesenhüttenstraße 10, 60329 Frankfurt am Main, **Telefon 0180 3 959501**, 0,09 EUR/Min. aus deutschem Festnetz, max. 0,42 EUR/Min. aus deutschen Mobilfunknetzen. **Telefax 0180 3 959505**, 0,09 EUR/Min. aus deutschem Festnetz, max. 0,42 EUR/Min. aus deutschen Mobilfunknetzen. www.union-investment.de, service@union-investment.de.

5-201006-001